

Durand das
 demütikeit vn recht
 gedultikeit an ama
 andre begierung. **E**s waz

hie nach by in der natze
 stand. **D**er waz mit vnrei
 ne vn mit vnreine lobe
 also sein gefang. **D**z er
 dz wort so alle lutan
 hatt. **D**z sin genos in alle
 bösem lobe in der selben
 zeit mit was vn do er
 disz lobe vns an sin alter
 bracht. **D**o kam die
 götlich erbarmde vn gei
 seige in sin hert. **D**z in sin
 sind begunde nure vn
 ward die nure also kauf
 tig. **D**z er sin hant vn abas
 sin gut hinder in luff vn
 floch so den lute vnd
 beschloss sich selber in ein
 grab. **D**z waz am sein vn
 lagt dar inne mit biter
 lichte weime vn mit großer
 nure lude tag vn nacht
 vn ward sin bitterkeit also
 gross. **D**z er aller liplich
 er hie vns vn ward
 sin erkant. **D**z er sin
 hilfe vil dz er weder sin
 anletz noch sin oge vff zu

gan gatorst gebete vnd
 weder got gatorst an n
 fen noch sine name neme
Dan dz er lagt mit wa
 nade vn mit süße racht
 als er leben begraben
 wert vn schrey in dem herte
 vff zu got. **D**er selbe
 tag in diser grossen b
 kurt gewz. **D**e kame die
 tufel eines nachts mit
 großer bekräftig vn sprach
 vn sprach also zu im
Sag an waz schaffest du
 hie oder was siegest vn
 tust du hie du aller vn
 kühler vn vnreiner man.
Hier da dich hast alles
 böse lobe gemessen. **W**enigst
 du den küh vn rein für
 dine schaffest gan vnd
 du nu vor alter dmer
 behant vn dmer vnser
 nure ma macht geyfflage
Venigst dz du als ein
 nachter cristen werdest
 vor got gefach. **E**s ist
 also nure. **D**u biste nure
 andere den vnser en
 gang wider zu vns

man

in sin lute

129